

Ziel Sensibilisierung für die Marktmacht der Großkonzerne und deren intransparente Verflechtung, Bewusstsein für die Auswirkungen des eigenen Konsums

Gruppe < 15 Personen, ab ca. 14 Jahren

Zeitbedarf Ca. 20 – 30 Minuten

Material 7 Logokarten „Großkonzerne + Alternative“
17 Skandalkarten
65 Markenlogos
6 Umsatzkarten
7 Lösungen

Vorbereitung Man sollte mit der Übersicht vertraut sein. Die Karten sollten durchmischt sein.

Ablauf

Zu Beginn werden die Logokarten der Großkonzerne und die Karte für Alternativen ausgelegt. Zu diesen sollen die TN im Anschluss im Anschluss die Marken, Skandale und die Umsätze zugeordnet werden. Nachdem die Konzernlogos ausgelegt wurden, kann erklärt werden, dass genau diese sechs Großkonzerne ausgewählt wurden, da sie zu den zehn größten Lebensmittelkonzernen der Welt gehören.

Dann bekommen die TN die 65 Markenlogos. Diese sollen zu den jeweiligen Konzernen zugeordnet werden. Hierbei sollte die Leitung darauf achten, dass dies in einer Diskussion geschieht und jede*r die Möglichkeit hat zu Wort zu kommen. In einer kurzen Zwischenreflexion können zunächst Fehler korrigiert werden. Dann soll auf Schwierigkeiten eingegangen werden die bei der Zuordnung aufgetreten sind. In der Regel offenbart sich hier das Unwissen über Konzernzugehörigkeiten mancher Marken.

Im nächsten Schritt werden die Skandalkarten ausgeteilt. Auch diese sollen wieder den Konzernen zugeordnet werden. Es fällt womöglich auf, dass bei vielen Konzernen ähnliche Kritik geäußert wird. Wichtig ist zu betonen, dass es in den meisten Fällen keine Urteile gab. Bei den Skandalkarten handelt es sich um Vorwürfe von NGOs oder Journalist*innen.

Im letzten Schritt werden dann die Umsätze zugeordnet. Dies soll die Marktmacht der jeweiligen Konzerne verdeutlichen.

Am Ende sollte der gesamte Prozess gut reflektiert werden. Erwartbar ist, dass durch diese Methode aufgezeigt wird, dass die Zusammenhänge der Marken und die weltweiten Folgen unseres Konsums kaum oder nur unzureichend bekannt sind. Oft sind auch die Alternativen nicht sicher bekannt.